

[2752.] **Librairie Belge**à
Leipzig.**Nouveautés.**

Arlincourt (Vicomte d'), l'herbagère. 2 vol. gd. en 18. 2 Thlr.

Blaze (Ed.), la Vie militaire sous l'Empire ou Moeurs de la Garnison, du Bivouac et de la Cazerne. 2 vol. en 18. 2 Thlr.

Le Comte (Jules), L'île de la Tortue. Roman maritime. 2 vol. gd. en 18. 2 Thlr.

Arnaut, Aventures d'un Renegat. 2 vol. pet. en 18. 1 Thlr.

Médecine et Chirurgie.

Gama, Plaies de la Tête. 1 vol. 8.

Da ich jetzt den alleinigen Debit der Brüsseler franz. medicinischen Werke übernommen habe, und auch im Stande bin, Exemplare in Commission zu senden, ersuche ich meine Herren Collegen, welche davon Absatz zu bewirken gedenken, mir ihre Bestellungen zukommen zu lassen.

Leipzig, 29. Juli 1837.

Ch. de Bowens.

[2753.] Bei mir ist auf feste Rechnung zu haben:

Portrait von J. Ch. Freiherrn von Zedlitz.

Royal-Quart. Höhe der Zeichnung 6", Breite 5".

Preis 1 fl. rh. oder 14 gzl. netto.

C. S. Autenrieth in Stuttgart.

[2754.] **Europa.****Chronik der gebildeten Welt.**

1837. Dritter Band, erste Liefg.

versenden wir im Juli, und bis zur 4. Lief. unverlangt in bisheriger Anzahl. Wir bringen in Erinnerung, daß die 5. und folgenden Lieferungen nur nach eingegangenen festen Bestellungen expedirt werden, die spätestens, wenn keine Unterbrechungen eintreten sollen, am 27. Juli eintreffen müssen.

Handlungen, die in letzter Ostermesse nicht saldirten, belieben gar nicht zu verlangen.

Stuttgart, den 24. Juni 1837.

J. Scheible's Verlags-Expedition.

[2755.] Bei E. Schwarz in Brieg ist erschienen und liefert Herr J. A. Barth in Leipzig hiervon Exemplare auf feste Rechnung aus:

1) Natur und Leben in Gräfenberg, geschildert von Dr. Reinhold Döring. 8 gzl.

2) Sechzehn kleine Geschichten für das zartere Alter, erzählt von einem Vater, der die Kinder herzlich lieb hat. 4 gzl.

3) Topographische Karte des Kreises Brieg in Schlessien aufgenommen und gezeichnet vom Premier-Lieutenant Hartmann. 6½ gzl. netto.

4) Das Schwimmen gründlich zu erlernen nach von Pfuelschen Grundsätzen. 1½ gzl.

Nr. 3 und 4 wurde nicht pro nov. versandt, ich bitte daher diejenigen geehrten Handlungen, welche davon Gebrauch machen können, zu verlangen.

Die Karte wird jedoch nur auf feste Rechnung versandt.

[2756.] Die in unserm Verlage erscheinende

Reise**des Marschalls, Herzogs von Ragusa**

durch

Ungarn, Siebenbürgen, Südrußland, die Krimm, an den Küsten des Asowschen Meeres, nach Constantinopel, Kleinasien, Syrien, Palästina und Egypten.

In den Jahren 1834 und 1835.

Authentische, unter Aufsicht und aus Auftrag des Verfassers besorgte

Deutsche Ausgabe.

4 Bände in Oktav. Jeder von circa 20 Bogen, Wellpapier. Broschirt Circa 6 fl. oder 10 fl.

verdient im höchsten Grad die Aufmerksamkeit aller gebildeten Leser als eine der beachtenswertheften und merkwürdigsten Erscheinungen in der neuern Literatur.

Der erste Band, welcher so eben die Presse verlassen hat, enthält: a) die Reise durch Ungarn von Wien bis Czernowiz; in einem Anhang: gedrängte Notizen über Ungarn, seine Hauptgesetze und Verwaltung. b) Rußland: über dortige Militär-Colonien.

Im zweiten Bande ist eine lebendige, geistvolle Beschreibung von Constantinopel, dem Staats- und bürgerlichen Leben der Türkei, wie auch der Reise durch Kleinasien und Syrien enthalten.

Der dritte Band behandelt im ersten Abschnitt Palästina; im zweiten: Egypten, Alexandrien und Kairo.

Der vierte Band, welchen wir zugleich mit dem ersten ausgeben, enthält: Egypten; die Pyramiden. — Route von Ober-Egypten. — Theben. — Reise durch die Wüste und an den Küsten des rothen Meeres. — Zweiter Aufenthalt in Kairo. — Rückkehr nach Europa.

Der zweite und dritte Band werden binnen wenig Wochen und auf alle Fälle noch im Laufe des Monats Juni d. J. erscheinen und versandt.

Dieses reichhaltige Tagebuch einer in der vielfachsten Beziehung interessanten Reise bezeugt den Scharfblick eines umsichtigen, hochgebildeten Beobachters, dem nichts Bemerkenswerthes entging, das durch seine hohe Stellung im Leben ihm um so leichter zugänglich werden mußte, daher seine Urtheile und Winke, seine geistreichen Schilderungen von Sitten und Gebräuchen, seine topographischen, statistischen, militairischen und antiquarisch gelehrten Notizen, so wie die Charakterzeichnungen berühmter Menschen, zu denen er durch seine reiche, vielgeprüfte Welterfahrung vor Tausenden berechtigt ist, eben so wichtig sind, als sie durch belehrende Unterhaltung den höchsten geistigen Genuß gewähren müssen.

Stuttgart, im Mai 1837.

Fallberger'sche Verlags-Handlung.

[2757.] So eben ist erschienen und haben wir am 10. Juni versandt:

Laienbrevier, von Leopold Scherer. Zweite Auflage. 8. geh. 2½ fl.

Das Laienbrevier gehört gegenwärtig zu der geringen Anzahl von Büchern, die vorzugsweise zu Geschenken gebraucht werden, wovon Sie daher ohne Risiko ein oder mehrere Exempl. fest behalten können, um es in sauberem Einband aufs Lager zu nehmen. Doch werden wir Ihnen die zweite Auflage mit Vergnügen auch wieder à cond. geben.